

praxis

Frank Herbst

*Routenvorschläge durch
Finnland, Schweden und
Norwegen*

Detaillierte Streckenpläne

*Schöne Campingplätze und
Stellplätze am Wegesrand*

Lohnende Abstecher



Reisezeit

Verkehrshinweise

Ausrüstung

Fähren

City-Kurztrips

Naturerlebnisse

Notfalltipps

Routenbuch Nordkap

Inhalt

- 8 Vorwort
- 9 Routenübersicht

10 Reisevorbereitung

- 12 Land und Leute
- 14 Währungen
- 15 Klima/Reisezeit
- 18 Anreise
- 19 Transport
- 32 Reiseausrüstung
- 38 Übernachten

40 Durch Norwegen – Fjorde, Gletscher und Trolle

- 42 Die Straßen
- 43 Die Campingplätze
- 44 Die Strecke
 - Oslo – Königshaus und Kunstmetropole (45)
 - Oslo – Lillehammer (53)
 - Lillehammer – Trondheim (54)
 - Trondheim – Mo i Rana (59)
 - Über den Polarkreis: Mo i Rana – Narvik (61)
 - Narvik – Alta (69)

78 Durch Finnland – Seen, Sauna und sanfte Wälder

- 80 Die Straßen
- 81 Die Campingplätze
- 81 Die Strecke
 - Naantali/Turku – Rauma – Pori – Vaasa (82)
 - Hanko – Helsinki (85)
 - Helsinki – Jugendstil und Schinkelbauten (89)

- Helsinki – Tampere (95)
- Turku – Tampere – Vaasa (96)
- Vaasa – Jakobstad – Kokkola – Raahe
– Oulu (99)
- Oulu – Kemi – Tornio (103)

106 Durch Schweden – Ikea, Elche und Pippi Langstrumpf

- 108 Die Straßen
- 108 Die Campingplätze
- 110 Die Strecke
 - Malmö – Helsingborg – Jönköping (110)
 - Jönköping – Gränna – Linköping
– Norrköping – Stockholm (112)
 - Stockholm – die Perle am Wasser (115)
 - Stockholm – Uppsala – Sundsvall – Umeå
– Luleå – Haparanda (122)
 - Haparanda/Tornio – Alta (134)

144 Gemeinsame Strecke in Norwegen zum Nordkap

- Alta – Skaidi – Olderfjord (146)
- Olderfjord – Russenes – Repvåg
– Honningsvåg (146)
- Magerøya (149)

158 Anhang

- 160 Literaturtipps
- 161 Informationsstellen
- 170 Register
- 174 Bildnachweis
- 174 Kartenmaßstab
- 175 Kartenlegende
- 176 Der Autor

Reisevorbereitung



Land und Leute

Die Gegend nördlich des Polarkreises nennt man allgemein „**Lapland**“. Einen Staat mit diesem Namen gibt es nicht. Das Wort „Lapland“ entstand aus der finnischen Bezeichnung für die Ureinwoh-

Die Samen

Sie selbst nennen sich **Sameh**, was so viel heißt wie: „die Sumpfleute“. Einer allein ist ein **Sabme**; ihr Land nennen sie **Sameoednäm**. Im Englischen hat sich die Bezeichnung **Sami** durchgesetzt. Im Deutschen war lange die abwertende Bezeichnung „**Lappe**“ üblich. Carl von Linné schrieb 1732: „Das Wort *Lappe* kommt von der Kleidung, da ihre Kleider gewöhnlich aus *Lappen* bestehen.“ Die *Sameh* halten die Bezeichnung „*Lappen*“ für eine Beleidigung, da dieses Wort übersetzt so etwas wie „Ausgestoßene“ bedeutet. Das Land, in dem sie leben, heißt demnach auch nicht *Lapland*, sondern „*Sameoednäm*“ oder „*sápmi*“. Die Tracht, die auch heute noch getragen wird, besteht aus Hosen, Röcken und langen Jacken aus meist blauem Wollstoff oder Flanell. Die Ränder sind mit bunten Borten verziert. Die Samen lieben Schmuck und Verzierungen. Sie besiedelten *Lapland* vermutlich schon in der **Bronzezeit** – einige historische Funde stammen aus dieser Epoche. Gemeinsamkeiten zwischen Samen und der nordasiatischen Volksgruppe der **Samojeden** führen zu dem Schluss, dass die Samen ausgewanderte oder vertriebene *Samojeden* gewesen sein müssten. Was sie zu ihrer **Wanderung** in die heutigen Gebiete von *Lapland* veranlasste, ist bislang unklar.

Sicher ist jedoch, dass sie früher ausschließlich **Jäger und Sammler** waren und Fischfang betrieben. Die wichtigste Beute war das Rentier, welches ihnen alles lieferte, was sie zum Leben brauchten. Ackerwirtschaft und Bootsbau mit Holz wurden ihnen erst von den Norwegern beigebracht. Das **Nomadentum** entwickelte sich aus der Notwendigkeit, den halbzahmen Rentierherden zu folgen. Im Sommer dörrte die Sonne die Flechten aus, die den Tieren als Nahrung diente. Da diese dem Ren nicht schmeckten, zogen die Tiere in die Berggegenden nach Norden. Unterstützt wurde das noch durch die Mückenschwärme, die auf den zugigen Fjells, den baumlosen Bergregionen, weniger häufig anzutreffen waren. Im Winter flüchteten die Tiere wieder vor Schnee und Kälte nach Süden, wo sich die Flechten inzwischen erholt hatten. Die einzigen echten No-

ner dieser Region. Der Name wurde von den Schweden übernommen, die ihre nördliche Provinz Lappland nannten, Norweger nannten die Lappen „Finner“ (= Finnen) und aus diesem Grunde heißt der nördlichste Teil Norwegens „**Finnmark**“. Der finnische Teil Lapplands heißt wiederum „**Lappi**“.

*maden waren die **Kautokeino-Samen**. Der Rest in Norwegen und Schweden waren **Berg-Samen**, bei denen ein Großteil der Familie zu Hause blieb. In Lappland gab es nie eine einheitliche Mythologie. Angebetet wurden so genannte Seiden, das waren Gegenstände, die aufgrund ihrer besonderen Form als verehrungswürdig angesehen wurden. Meist waren es allein stehende Felsen oder z. B. ein See. Der Vermittler zwischen den außerirdischen Mächten und den Menschen war der **Noaide**, eine Art Schamane. Wichtigstes Instrument für seine Tätigkeit war eine **Zaubertrommel**. Diese bestand aus einer eiförmigen, flachen Schale aus Wurzelholz. Auf dieser Trommel spielte sich der Noaide selbst in Ekstase. Man sagt, dass während der Ekstase eine Seelenwanderung stattfindet, im Körper bleibt nur der Teil zurück, der die motorischen Funktionen aufrecht erhält. Die an die Trommel gebundenen Miniaturen sollten ihm bei seiner Reise als Schutz und Hilfe dienlich sein. Zwischen dem 13. und 14. Jh. gab es dann erste Bestrebungen, die Samen zum **Christentum** zu bekehren. Da jedoch die Samen in den öden Regionen auch für die Kirchenfürsten ziemlich uninteressant waren, blieb es bei vereinzelt Versuchen. Da es bei den Samen für die Norweger nicht viel zu holen gab, lebten sie jahrhundertlang zwar relativ unbehelligt, aber auch nicht im Überfluss. Im 19. Jh. haben dann viele Samen aus wirtschaftlicher Not mit dem Ackerbau angefangen. Die **Vorzüge der heutigen Zivilisation** wie Fernseher, Konserven und Motorschlitten werden von ihnen genauso selbstverständlich genutzt wie von anderen Skandinaviern. Deshalb mussten auch die Versuche, Samen als lebendes Museumsinventar anzusehen, scheitern. Heute leben rund 70.000 Samen in Nordeuropa. 40.000–45.000 in Norwegen, davon allein 25.000 in Finnmark, in Schweden sind es 17.000, in Finnland etwa 5700 und in Russland ca. 2000 Samen. Nur etwa 7 % leben heute noch von der traditionellen Rentierzucht. 1989 wurde von König Olav V. das Sameting eröffnet. Dieses Parlament aus samischen Abgeordneten befasst sich mit allen für die samische Bevölkerung in Norwegen wichtigen Fragen.*

Das Nordkap

Geografisch gesehen liegt das Nordkap in Lappland, politisch in Norwegen. Früher lebten ausschließlich Samen in dem Gebiet nördlich des Polarkreises. Sie wurden dann von den einwandernden Skandinaviern immer weiter zurückgedrängt. Das war recht einfach, da die Samen ein unkriegerisches Volk waren, später zwang man sie sogar zur Entrichtung von Steuern. Heute sind fast alle dieser ehemaligen Nomaden sesshaft geworden und betreiben ihre frühere Lebensgrundlage, das Fischen und die Rentierzucht, nur noch nebenberuflich. Der Tourismus ist ein großer Erwerbszweig geworden. Das Nordkap oder im Norwegischen „Nordkapp“ liegt auf der Felseninsel Magarøya, die zur Provinz Finnmark gehört. Es ist durch einen Tunnel mit dem Festland verbunden, früher gab es nur Fähren.

Diese durch den Golfstrom erwärmte nördlichste Region Europas fasziniert durch unberührte Sümpfe, weite Ebenen, endlose Tundren und schroffe Berge, die eine natürliche Einheit bilden, wie sie heutzutage selten geworden ist. Sie ist genau das Richtige für Leute, die die Einsamkeit genießen wollen.

Die gesamte Region ist auf vier Nationen verteilt. Zu **Norwegen** gehören die Bezirke Nordland, Troms und Finnmark; zu **Schweden** Norrbotten und Västerbotten; zu **Finnland** Lappi. Auch **Russland** gehört ein Teil Lapplands auf der Halbinsel Kola.

Währungen

Norwegen

Man zahlt mit **Norwegischen Kronen** (NOK). 1 Krone = 100 Øre. (1 € = ca. 8,72 NOK, Stand: 02/2009). Da keine Münzen unter 50 Øre im Umlauf sind, werden Preise gerundet. Im Umlauf sind:

- Nickelmünzen: 50 Øre, 1, 5, 10, 20 Kroner
- Scheine: 50, 100, 500, 1000 Kroner

Schweden

Auch hier zahlt man mit Kronen, allerdings mit **Schwedischen Kronen** (SEK), die Kronor heißen. 1 Krone = 100 Öre. (1 € = ca. 11,29 SEK, Stand: 02/2009). Es sind im Umlauf:

- Nickelmünzen: 50 Öre, 1 Krone, 5, 10 Kronor
- Scheine: 20, 50, 100, 500, 1000 Kronor

Finnland

Bis 1809 wurde nur in schwedischen Kronen bezahlt, danach bis 1860 in Rubel, dann nach der Unabhängigkeit in Markka (FIM) und Penniä. Seit 2002 gibt es auch in Finnland den **Euro**. Da jedes Land die Rückseiten selbst gestaltet, zeigen die finnischen Münzen fliegende Schwäne, eine Moltebeere und den finnischen „Staatslöwen“.

Kleinbeträge werden grundsätzlich auf 5 Cent gerundet, da man wenig 1- und 2-Cent-Münzen prägen ließ. Wenn der Bon 2,03 € aufweist, muss man also 2,05 € zahlen.

Klima/Reisezeit

Als Erstes muss mit dem Vorurteil aufgeräumt werden, in Nordskandinavien gäbe es nur Schnee und Eis. „Lappland, das ist doch da irgendwo am Nordpol?“, sagte ein Bekannter mal zu uns. Der nordische Sommer kann einem schon zu schaffen machen, in Zentral-Lappland herrschen an manchen Sommertagen höhere Temperaturen als am Mittelmeer! Vor einigen Jahren wurde im finnischen Sevetijärvi im Juli 32,4 °C gemessen.

In den schroffen Bergen auf der norwegischen Seite kann es sich dagegen schon mal einregnen. Wenn dann der penetrante Nieselregen, von unan-

Register

A

- Alnön 126
- Alta 73, 140, 143, 146
- Andselv 70
- Anreise 18
- Aulstad 54
- Auto 29
- Autoausrüstung 32
- Automobilklubs,
Finnland 95, 163
- Automobilklubs,
Norwegen 53, 162
- Automobilklubs, Schweden 163

B

- Bardu 70
- Berkåk 57
- Bifurkation 138
- Bodø 65
- Bognelv 75
- Bognes 67
- Bönan 124
- Bureå 129
- Butangas 32
- Bygdeå 128
- Byske 130

C

- Campingplätze, Finnland 81
- Campingplätze, Norwegen 43
- Campingplätze, Schweden 108
- Celsius, Anders 123

D

- Dombås 55
- Drag 67

E

- Eidsvoll 53
- Enontekiö 104, 140
- Ersnäs 131
- Estland 21

F

- Fähre 19
- Fähren, in Finnland 94
- Fähren, in Norwegen 53
- Fährverbindungen 21
- Fauske 66
- Finneidfjord 61
- Finnland 79
- Fjorde 19
- Fredrikstad 45
- Fremdenverkehrsamt 161

G

- Gardermoen 53
- Gargia-Fjellstue 142
- Gas 32
- Gävle 124
- Geld 14
- Gjesvær 151
- Gjesværstappan 153
- Gjøvik 54
- Gletscher 64
- Gränna 113
- Grong 59

H

Halden 45
Hamar 54
Hämeenlinna 95
Hammarøy 68
Hammerfest 146
Hamsund 68
Hanko 85
Haparanda 132, 134
Härnösand 126
Havøysund 147
Helses 152
Helsingborg 110
Helsinki 89
Hetta 140
Hiekkasärkät 101
Höchstgeschwindigkeiten 31
Holzkirchen 56
Honningsvåg 150
Hornvik-Felsen 153
Hudiksvall 125
Hundorp 55
Huskvarna 112
Hvitträsk-Haus 91

I, J

Information 161
Information,
 Finnland 81, 90
Information,
 Norwegen 45
Information, Schweden 118
Jakobstad 100
Jedermannsrecht 39
Jönköping 112
Juoksenki 136

K

Kaaresuvanto 140
Kåfjord 148
Kalix 131
Kamøyvær 151
Kappelskär 122
Karesuando 140
Karis 88
Karten 36
Kaskinen 84
Kautokeino 141
Kemi 104
Kirkeporten 153
Kivilömpolo 140
Kjelvik 151
Kjøllefjord 155
Kjøpsvik 67
Klima 15
Knivskjellodden 153
Kobbholet 151
Kochgas 32
Kokkola 100
Kolari 136
Kongsvoll 57
Korgen 60
Korsholm 99
Kostula 97
Kristinesta 84
Kukkola 134
Kvam 58
Kylpylä 97

L

Landkarten 36
Lappland 12
Lebensmittel 34

Levanger 59
Li 103
Lillehammer 54
Linköping 113
Lövånger 129
Luleå 131
Lunde 126
Lyngseidet 73

M

Maakalla 101
Magerøya 149
Malmö 110
Masi 142
Melhus 58
Merikarvia 84
Mitternachtssonne 17
Mosjøen 60
Moss 45
Mo i Rana 61
Muodoslompolo 105, 139
Muonio 139, 140

N

Naantali 82
Nansen, Fritjof 50
Narvik 68
Nikkala 131
Nokia 96
Nordkap 14, 154
Nordkap-Tunnel 148
Nordkjosbotn 72
Nordvågen 149
Norrfjärden 131
Norrköping 114
Norwegen 41

O

Olderdalen 73
Olderfjord 146, 148
Oppdal 57
Øresundbrücke 25
Örnsköldsvik 127
Oslo 45
Oulu 103
Övertorneå 135

P

Packliste 32
Pajala 136
Palojoensuu 104, 140
Pannenhilfe, Finnland 80
Pannenhilfe, Norwegen 42
Pannenhilfe, Schweden 108
Parkano 97
Peer Gynt 56
Pello 136
Penningby 122
Piteå 131
Polarkreis 66
Pori 83
Propangas 32

R

Raahe 102
Raattama 139
Rauma 82
Reedereien 29
Reiseausrüstung 32
Reisevorbereitung 11
Reisezeit 15
Repvåg 147

Riihimäki 95
Ringebu 54
Røssvoll 61
Rovaniemi 104
Russelv 147
Russenes 146

S

Saltstraumen 65
Samen 12
Särkijärvi 139
Sautso-Canyon 76
Schweden 107
Skaidi 146
Skarberget 67
Skarsvåg 152
Skavik 147
Skellefteå 129
Skibotn 73
Skipsfjord 151
Skutvik 68
Söderhamn 125
Södertälje 115
Sommerset 66
Stabkirchen 56
Steinkjer 59
Stjørdal 59
Stockholm 115
Stødi 63
Storforshei 63
Storjord 64
Storkamøya 154
Storslett 73
Straßen, Finnland 80
Straßen, Norwegen 42
Straßen, Schweden 108
Sundom 101

Sundsvall 126
Suomi 17
Svartisen-Gletscher 62
Svinesund 44

T

Tallin 21
Tammisaari 88
Tampere 96
Tanken 31
Tärendö 137
Telefonvorwahl, Finnland 80
Telefonvorwahl, Norwegen 42
Telefonvorwahl, Schweden 108
Tømmerneset 67
Töre 131
Tornio 104, 132, 134
Tranøy 68
Transport 19
Traryd 111
Trelleborg 110
Tromsø 71
Trondheim 58
Tuorila 84
Turku 82, 96

U

Übernachten 38
Ulvsvåg 68
Umeå 127
Uppsala 123

V

Vaasa 84, 96, 97
Värnamo 111

Verkehrsregeln 29
 Vinstra 55
 Visavuori 95
 Vogelfelsen Gjesværstappan
 153

Wasalandia 101
 Wetter 15
 Wohnmobil 29
 Wohnmobile 31

W

Währungen 14
 Wasa 98

Y

Ylitornio 135

Bildnachweis

Die Kürzel an den Abbildungen stehen für folgende Personen, Firmen und Einrichtungen. Wir bedanken uns für ihre freundliche Abdruckgenehmigung.

hb City of Helsinki Picture Bank, www.hel.fi/imagebank (S. 85, 94)

ibs Image Bank Sweden, www.imagebank.sweden.se (S. 106, 109, 120, 131)

IN Innovation Norway, www2.capellamedia.no/cgi-bin/NTRtur.exe (S. 1, 10, 20, 34, 40, 144, 156, 158)

Titelbild (Johannes Jensås)

pq www.pixelquelle.de (S. 78, 99)

Alle weiteren Fotos: Frank Herbst (fh)



300 Höhenlinie (Höhe in m) Tiefenschichtzahl (Tiefe in m) 200
 Contour (heights in m) Bathymetric tints number (depths in m)

